

Beschreibung Modul Stadtplanung

Im Projektangebot „Stadtplanung“ befassen sich die Schüler und Jugendlichen mit der Stadtplanung und planen selbst ein neu zu errichtendes Wohngebiet in ihrem Heimatort. Sie sollen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung, einschließlich der Minimierung des Flächenverbrauchs, berücksichtigen.

Sie arbeiten dabei interaktiv und wenden moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK-Technologien) und neue Medien an.

Das Projektangebot / Modul Stadtplanung ist in der Tabelle Modul Stadtplanung ausführlich dargestellt. Sie können das Projektangebot entsprechend ihren Vorstellungen verändern.

Das Projektangebot „Stadtplanung“ wurde in der vorliegenden Form mit Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse (Fach Geografie) des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums Osnabrück (EMA OS) entwickelt und getestet.

Die Anleitungsmaterialien stellen Angebote und Hilfen für die Betreuer und Lehrkräfte dar. Sie können entsprechend dem Bedarf, der konkreten Bedingungen der Projektbearbeitung und der Arbeitsweise der Lehrkräfte genutzt und modifiziert werden.



Entwurf zur nachhaltigen Bepanung eines Wohngebietes in Osnabrück (erstellt von Schülerinnen und Schülern des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums)

Das Projektangebot ist aus den folgenden Bausteinen aufgebaut:

- **Baustein 1: „Traumhaus und Stadtplanung“:** Die Jugendlichen stellen einen persönlichen Bezug zum Thema her. Sie recherchieren im Internet und definieren Fachbegriffe zum Thema Stadtplanung. Sie suchen sich ein Planungsgebiet in ihrer Stadt aus, welches sie „beplanen“ wollen. Sie recherchieren Informationen zu dem Planungsgebiet und werten diese aus.
- **Baustein 2: „Untersuchung Planungsgebiet“:** Die Jugendlichen recherchieren aus dem Landschaftsplan / Planungsunterlagen Infos zu den Schutzgütern (Natur mit Wasser, Luft, Boden etc.). Sie führen eigene Untersuchungen zu den natürlichen Bedingungen im Planungsgebiet sowie zu dessen infrastruktureller Anbindung durch. Sie können dafür Google Earth oder ein GIS (Geographisches Informationssystem) anwenden und Luftbilder und topografische Karten nutzen.

Das Erlernen des GIS VMapPlan kann mit der Bedienungsanleitung sowie mit den Arbeitsblättern zur GIS-Einarbeitung erfolgen (s. Button Moderne Technologien und neue Medien).

- **Baustein 3 „Exkursion Bestandserfassung“:** Auf der Exkursion ermitteln die Jugendlichen den IST-Zustand / Bestand im Planungsgebiet und dessen Umgebung. Die Jugend-



Beschreibung Modul Stadtplanung

lichen können in kleinen Teams folgende Themen bearbeiten: „Infrastruktur“, „Freizeit und Erholung“, „Historische Entwicklung“, „Biotope“ und „Boden“.

Sie lernen die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von eigenen Datenerhebungen und Vermessungen im Gelände kennen. Sie können dabei GPS, Luftbilder, selbst erstellte Arbeitskarte und digitale Kameras nutzen.

Die Einarbeitung in die GPS-Nutzung kann mit den entsprechenden Arbeitsblättern und TIPPs im Button Moderne Technologien und neue Medien erfolgen.

- **Baustein 4 „Planung eines Wohngebietes“:** Die Jugendlichen lernen mittels Recherche die Begriffe „Nachhaltiges Planen“ und „Lokale Agenda 21“ kennen. Sie erstellen einen Bebauungsplan für ein Wohngebiet. Dies soll nachhaltig und flächensparend erfolgen.

Als Planungswerkzeug nutzen die Jugendlichen PowerPoint.

- **Baustein 5 „Nachhaltiges Planen kommunizieren“:** Die Jugendlichen erstellen eine PowerPoint-Präsentation. Sie verarbeiten dafür ihre recherchierten und selbsterhobenen Daten sowie ihre Planungsergebnisse. Sie beschreiben das methodische Vorgehen. In einer nach Möglichkeit öffentlichen Veranstaltung stellen die Jugendlichen ihre Arbeitsmethoden und Ergebnisse vor. Sie kommunizieren ihre Vorschläge zur nachhaltigen Planung von Wohngebieten.